



Die Chance für einen Neuanfang



Klinik
am Steigerwald

Chinesische Medizin und biologische Heilverfahren



會機

„Von den Chinesen können wir einiges lernen. Man hat mir gesagt, sie hätten das gleiche Schriftzeichen für Krise und Chance.“

Richard von Weizsäcker
Kalligraphie: Lü Chen

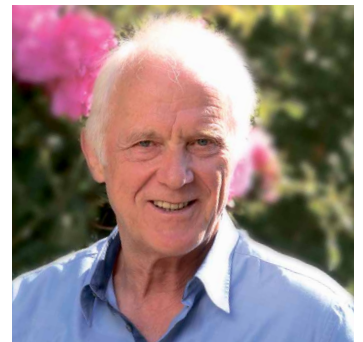
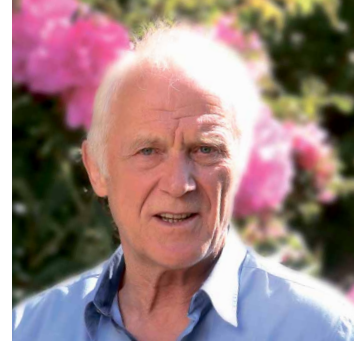
Liebe Leserin, lieber Leser,

die Klinik am Steigerwald entstand Mitte der neunziger Jahre aus der gemeinsamen Arbeit von Ärzten, Therapeuten und Patienten. Zusammengeführt hat sie die Überzeugung, dass bei der Behandlung chronisch Kranker – angesichts der immer wieder schmerzlich erlebten Grenzen der herkömmlichen Medizin – neue Wege beschritten werden müssen. Gerade Patienten, die die Wirksamkeit der Chinesischen Medizin selbst erfahren haben, leisteten einen wesentlichen Beitrag beim Aufbau der Klinik und ihrer Finanzierung.

Seit über vierzig Jahren beschäftigen wir uns intensiv mit dem Methodenschatz der Chinesischen Medizin. Als zentrale Aufgabe verstehen wir es, diesen Schatz weiter zu entwickeln und ihn an europäische Gegebenheiten anzupassen. Deshalb haben Forschung und Fortbildung einen hohen Stellenwert in der Klinik. Die Ergebnisse dieser Arbeit bestätigen eine alte Erfahrung: Nur wenn Diagnose und Therapie den ganzen Menschen im Auge haben, und nur wenn es gelingt, die Selbstheilungskräfte des Menschen anzusprechen, kann eine Heilung oder Linderung erreicht werden, die beständig ist.

Mit dieser im Grunde einfachen aber zentralen Erkenntnis stehen wir in der Tradition der europäischen Naturheilkunde.

Ihr Christian Schmincke



Dr. Christian Schmincke
Chefarzt

Chinesische Medizin als Chance



Tuina-Massage – ein Baustein im therapeutischen Konzept der Klinik am Steigerwald

Die Chinesische Medizin hat in ihrer dreitausendjährigen Geschichte eine Vielzahl von therapeutischen Methoden für die Behandlung akuter und chronischer Krankheiten entwickelt. Aufgrund ihrer hohen Wirksamkeit und ihres andersartigen Krankheitsverständnisses bildet sie eine wertvolle Ergänzung zur westlichen Medizin.

Chronische Krankheiten lindern oder heilen

Gerade bei chronischen Erkrankungen hat sich die Chinesische Medizin in Situationen bewährt, in denen die Schulmedizin nicht mehr weiter weiß. Sehr gute Behandlungsergebnisse erzielt sie zum Beispiel bei Schmerzserkrankungen aller Art, bei Gelenkbeschwerden, Migräne oder Rückenleiden. Ebenso aussichtsreich werden chronisch entzündliche Erkrankungen wie Rheuma, Asthma oder chronische Darmentzündungen behandelt. Die Grundlage für den Erfolg sind wirksame Arzneien, langer-

probte Behandlungsmethoden und vor allem eine intensive Diagnostik. Diese lehrt eine neue Sichtweise des kranken Menschen, die andere, bisher unbeschrittene Therapiewege eröffnet. Ein wichtiger Wegweiser bei der therapeutischen Arbeit sind lange zurückliegende Krankheitsereignisse; häufig führen sie zu den Wurzeln des aktuellen Krankheitsbildes. Mit ihrem tiefgreifenden Ansatz bietet die Chinesische Medizin die Chance einer nachhaltigen Besserung.

Therapeutische Chancen

Das Stadium der Erkrankung, das Ausmaß der krankheitsbedingten Organschäden und die Bereitschaft des Patienten, sich auf die Therapie einzulassen, bestimmen wesentlich die therapeutischen Chancen. Ein kritischer Faktor ist auch die Dauereinnahme von Medikamenten, insbesondere von Schmerzmitteln, Entzündungshemmern und Hormonpräparaten. Aus unserer Sicht bergen sie ein häufig vermeidbares Risiko für den Patienten und

behindern eine erfolgreiche Therapie. Daher versuchen wir in der Klinik, ihren Einsatz kontrolliert zu verringern und sie möglichst ganz abzusetzen. Grundsätzlich gilt: Die Chancen auf vollständige Heilung sind um so größer, je früher der Krankheitsprozess therapeutisch beeinflusst werden kann.

Ein stationärer Aufenthalt

In der Klinik sind besonders intensive Behandlungen möglich. Wir sehen täglich, wie unsere Patienten auf die therapeutischen Impulse reagieren und können das individuelle Behandlungskonzept laufend verfeinern. Die aufmerksame Betreuung erleichtert schwerkranken Patienten die Mühe des täglichen Überlebens. So finden sie die Kräfte wieder, die sie für den Heilungsprozess benötigen. Die Klinik ist zugleich ein Ort der Ruhe. Die Patienten können ganz für sich oder in Gemeinschaft mit anderen verarbeiten, was die Therapie in Bewegung bringt. Sie haben es bei uns leicht, einen Ansprechpartner zu finden – für Erklärungen, zur Aussprache und zum Trost.

Unsere Arbeit lebt nicht zuletzt davon, dass es gelingt, die guten und unbeschädigten Seiten der Vitalität des Patienten aufzuspüren und zu fördern. Krankheits-symptome enthalten immer einen gesunden Impuls zur Krankheitsbewältigung. Dies machen wir uns zu Nutze.



Chinesische Arzneimittel – altes Wissen für heutige Erkrankungen

Die Klinik am Steigerwald behandelt

- **Chronische Schmerzen**
- **Rückenleiden**
- **Migräne / Kopfschmerzen**
- **Rheuma**
- **Fibromyalgiesyndrom FMS (Faser-Muskel-Schmerz)**
- **Arthrose (Gelenkbeschwerden)**
- **Colitis ulcerosa, Morbus Crohn (Darmentzündung CED)**
- **Reizdarm, Reizmagen**
- **Nahrungsmittelunverträglichkeit**
- **Allergien**
- **Neurodermitis (Hautentzündung)**
- **Psoriasis (Schuppenflechte)**
- **Asthma und andere Erkrankungen der Atemwege**
- **Tinnitus (Ohrgeräusche)**
- **Diabetes (Zuckerkrankheit)**
- **Herzrhythmusstörungen**
- **Bluthochdruck**
- **Herz- Kreislauferkrankungen**
- **Urogenitalerkrankungen (Erkrankungen der Harn- und Geschlechtsorgane)**
- **Frauenleiden**
- **Neuralgien (Nervenschmerzen)**
- **Polyneuropathie PNP (Gefühlsverlust durch Nervenabbau)**
- **Restless legs RLS (unruhige Beine)**
- **Lähmungen**
- **Multiple Sklerose MS (entzündliche Erkrankung des Zentralnervensystems)**
- **Aufmerksamkeits-Defizit-Hyperaktivitäts-Syndrom ADHS**
- **Erschöpfungszustände (Burn-out-Syndrom)**
- **Angst- und Panikattacken**
- **Chronische Müdigkeit CFS**
- **Depressionen**
- **und weitere Erkrankungen**

Bitte sprechen Sie uns auf die Behandlung Ihres individuellen Krankheitsbildes an. Wir geben Ihnen gerne Auskunft.

Unser Ärzteteam

In beiden Welten zu Hause



Ärzteteam bei der Besprechung



Oberarzt
Paul Schmincke



Oberarzt
Jan Hendriksen

„Die neun Ärzte der Klinik sprechen die Sprache unserer Patienten. In der Therapie verbinden sie die Wissenschaft des Westens mit der Heilkunst Chinas.“

頭下頰大 人缺氣 庫屋 房翳 盆戶 迎車 關維

承四巨地 泣白膠倉

Die Ärzte der Klinik haben zusätzlich zu ihrer universitären Ausbildung eine langjährige Weiterbildung in Traditioneller Chinesischer Medizin absolviert und gelernt, die chinesischen Heilverfahren an die Konstitution und Lebensweise europäischer Patienten anzupassen.

Der Chefarzt

Dr. rer. nat. Christian Schmincke, der Leiter der Klinik, ist Biochemiker und Arzt für Naturheilverfahren. Nach mehrjähriger wissenschaftlicher Tätigkeit am Max-Planck-Institut für Virusforschung und anschließendem Medizinstudium in Tübingen erfolgte seine Ausbildung in Chinesischer Medizin bei Lehrern in Europa und China. Er wurde bei Prof. Glaser in Atemtherapie ausgebildet und arbeitete mit Prof. Li Bo Ning, Sichuan-Akademie für Traditionelle Chinesische Medizin, zusammen.

Vor der Eröffnung der Klinik am Steigerwald 1996 führte er über zwölf Jahre eine naturheilkundliche Allgemeinpraxis mit dem Schwerpunkt in chinesischer Medizin. Diese Erfahrungen fließen in seine Vortrags- und Lehrtätigkeit ein. Dr. Schmincke ist unter anderem Supervisionsarzt der DECA (Gesellschaft für die Dokumentation von Erfahrungsmaterial der Chinesischen Arzneitherapie) und Dozent der Deutschen Ärztegesellschaft für Akupunktur (DÄGfA).

Intensiver Austausch

Zum Alltag der Klinik gehört ein regelmäßiger fachlicher Austausch zwischen Ärzten, Therapeuten und Pflegepersonal. Für die Patienten bedeutet dies ein optimales Zusammenwirken der verschiedenen therapeutischen Kräfte und eine in allen Facetten abgestimmte Therapie. Sie

profitieren auch von der engen Vernetzung der Klinik mit Fachvereinigungen wie der DECA, der DÄGfA und dem Lehrinstitut für Psychotonik in Zürich (LIP).



Dr. Schmincke unterrichtet Ärzte im Hörsaal der Klinik

Forschung für den Patienten

Die professionelle Dokumentation und Auswertung von Behandlungsverläufen liegt in den Händen einer eigenen Forschungsabteilung. Die ständige Ergebniskontrolle der Arbeit ermöglicht eine Weiterentwicklung der chinesischen Therapieverfahren und ihre methodische Anpassung an westliche Lebensgewohnheiten. Vor diesem Hintergrund dient die Klinik als Lehrklinik zum Beispiel für den Arbeitskreis „Chinesische Medizin“ an der Universität München. Mit ihrem praxisnahen Fortbildungsprogramm für Ärzte und Medizinstudenten ist sie eine der ausbildungsintensivsten Kliniken für Chinesische Medizin in Europa. Darüber hinaus ist sie an Forschungsvorhaben beteiligt, so an dem Projekt der Bayerischen Landesanstalt für Bodenkultur und Pflanzenbau (LBP) zum Anbau hochwertiger chinesischer Heilpflanzen in Freising / Weißenstephan (Bayern).

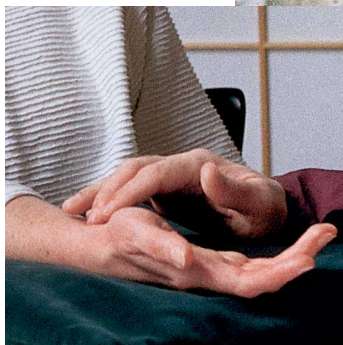
三上條下豐
里巨口巨隆
虛虛

厲內陷衝解
兌度谷陽谿

水大外天
道巨陵樞

Diagnostik

Die feinen Signale des Körpers erkennen



Pulsdiagnose



Zungendiagnose



Bauchdiagnose

„Die Chinesische Medizin begreift erkrankte Organe und einzelne Symptome immer als Teil eines Gesamtsystems, dessen Balance gestört ist.“

Die chinesische Diagnostik begreift erkrankte Organe und einzelne Symptome immer als Teil eines Ganzen, dessen Balance gestört ist. Sie muß deshalb vielfältige Signale wahrnehmen, die Körper und Seele in Krisensituationen aussenden. Für diese wichtige Arbeit nehmen wir uns viel Zeit. Wir fragen gezielt nach Art und Vorgeschichte der Beschwerden, nach Ernährungsgewohnheiten, Ausscheidungen, Temperaturempfinden und seelischen Belastungen.

Frühe Weichenstellungen beachten

Von besonderem Interesse sind für uns Kinderkrankheiten und andere Infektbelastungen, auch wenn diese schon lange zurück liegen. In der Kindheit lernt der Organismus das Umgehen mit krankmachenden Einflüssen. Ob und wie der Körper dieses Lernpensum bewältigt hat, lässt sich an der Art der Abwehrreaktion erkennen. Häufig werden hier die Weichen gestellt, die später zu schweren Krankheiten führen können.

Signale des Körpers wahrnehmen

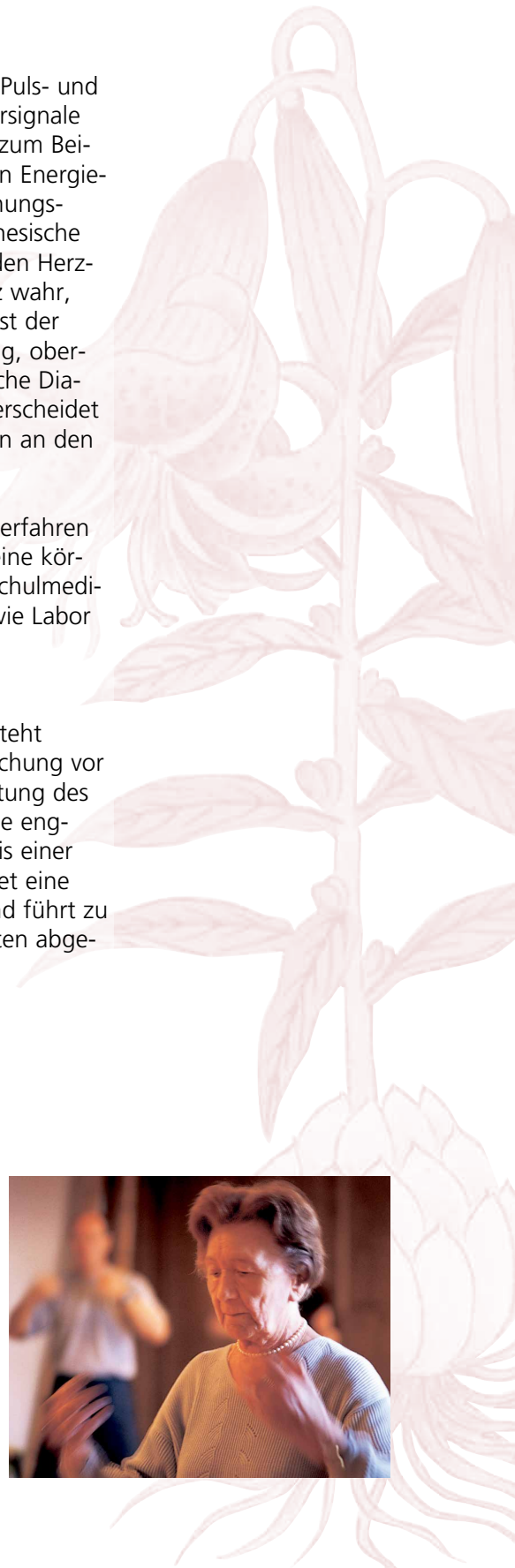
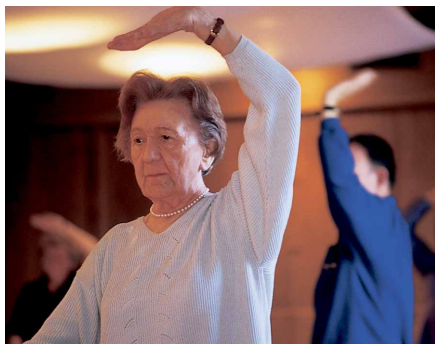
Mit ihrem besonderen Krankheitsverständnis kann die chinesische Diagnostik solche Krankheitsursachen erkennen, die der Schulmedizin nicht in den Blick

gelangen. Hier helfen auch die Puls- und Zungendiagnose, feinere Körpersignale zu empfangen. Sie erschließen zum Beispiel Behinderungen des inneren Energieflusses durch verborgene Spannungszustände oder „Kälte“. Die chinesische Pulsdiagnose nimmt nicht nur den Herzrhythmus und die Herzfrequenz wahr, sondern auch Tastqualitäten – ist der Pulsschlag weich, schlüpfrig, eng, oberflächlich oder tief? Die chinesische Diagnostik ist sehr genau und unterscheidet allein über dreißig Pulsqualitäten an den Taststellen der Handgelenke.

Neben den östlichen Diagnoseverfahren führen wir in der Klinik allgemeine körperliche Untersuchungen und schulmedizinische Basisuntersuchungen wie Labor und EKG routinemäßig durch.

Die Therapie präzise steuern

Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht neben der gründlichen Untersuchung vor allem eine aufmerksame Begleitung des täglichen Therapieverlaufs. Diese engmaschige Diagnostik ist die Basis einer effektiven Behandlung. Sie bietet eine permanente Erfolgskontrolle und führt zu einer individuell auf den Patienten abgestimmten Therapiestrategie.



Arzneimitteltherapie

Zu den Wurzeln chronischer Krankheiten

Die Methoden

- Chinesische Diagnostik
- Chinesische Arzneitherapie
- Akupunktur
- Moxibustion (Erwärmung der Akupunkturpunkte)
- Lymphdrainage nach Dr. Vodder
- Psychotonik nach Prof. Glaser (Atemtherapie)
- Shiatsu (japanische Massagetechnik)
- Tuina (chinesische Massagetechnik)
- Akupunkt-Massage nach Penzel
- Cranio-Sacral-Therapie (Körperarbeit)
- Fußreflexzonen-therapie nach Marquardt
- Qi Gong (meditative Körperübungen)
- Therapeutisches Bogenschießen
- Japanisches Bad (Überwärmungsbad)
- Wasseranwendungen nach Kneipp
- Ernährungstherapie (Diätetik) und Stoffwechselregulierung nach F.X. Mayr
- Behandlungspflege mit Wickeln, Auflagen, Fußbädern, Schröpfen usw.
- Psychotherapeutische Gespräche
- Ergotherapie
- Pädagogische Begleitung für Kinder
- Schulmedizinisches Basisprogramm



Chinesische Arzneimittel sind unverzichtbar in der Behandlung schwerer Erkrankungen

Die chinesische Arzneimitteltherapie ist ein mächtiges Instrument, das auf einer dreitausendjährigen Erfahrung aufbaut. Ihre Wirksamkeit zeigt sie eindrucksvoll in der Akutmedizin, etwa bei der erfolgreichen Behandlung plötzlich auftretender Darmblutungen oder bei Migräneattacken. Geradezu unverzichtbar sind chinesische Arzneimittel bei der Behandlung chronischer Krankheiten. Hier sind sie der westlichen Medizin oft überlegen.

Rezepturen individuell entwickeln

Die chinesischen Arzneimittel vermögen es, Selbstheilungskräfte wieder zu wecken und sanft zu lenken. Eine auf den Patienten individuell abgestimmte Arzneitherapie deckt unterdrückte, nicht ausgeheilte Krankheiten auf. Sie bringt verfestigte Reaktionsweisen des Körpers in Bewegung. Auf diese Weise können

„alte“ Krankheiten, die auf eingefahrenen Fehlregulationen beruhen, nachgearbeitet und bewältigt werden.

Reinheit der Substanzen

In der Klinik werden für die Therapien ausschließlich Rohdrogen verwendet, das heißt aus China importierte getrocknete Arzneipflanzen und Mineralien. Ihre Reinheit wird mit großem Aufwand sichergestellt und durch die deutschen Arzneimittelbehörden kontrolliert. Zur therapeutischen Behandlung stellen unsere Ärzte individuelle Rezepturen zusammen. Die Verabreichung der Arzneimittel erfolgt als Abkochung, als sogenanntes „Dekokt“. Das Zubereiten der Dekokte können die Patienten in der Klinik erlernen. Dies erleichtert die Fortführung der Arzneimitteltherapie nach einem Klinikaufenthalt.

„In der Klinik am Steigerwald bieten wir eine ausgewogene Mischung östlicher und westlicher Methoden.“



Akupunktur und Körpertherapien

Den Energiefluss fördern

Akupunktur

In der Klinik nimmt die Akupunktur einen wichtigen Platz ein. Ihre Grundlage sind die Meridiane – ein System von Energiebahnen, die den gesamten Körper durchziehen. Therapien auf Basis der Meridiane können ihre Wirkung sehr rasch entfalten. So kann das Akupunktieren eines bestimmten Punktes am Handgelenk etwa Asthmaanfälle beruhigen. Ein anderer Punkt hilft Herzrasen und Herzrhythmusstörungen zu lindern.



Akupunktur - ein präzises Verfahren, um auf innere Organe einzuwirken

Bei der Behandlung werden Nadeln an bestimmten Punkten in die Haut gestochen. Bei kunstgerechter Stimulierung durch die Hand des Therapeuten entwickelt sich ein Strömungsgefühl, das von der Nadel ausgeht und sich entlang der Meridiane ausbreiten kann. „Energie und Blut kommen wieder ins Fließen“ sagen die Chinesen, was nicht nur Schmerzen und Unruhezustände lindert, sondern gleichzeitig ein Weg ist, um auf die inneren Organe einzuwirken. Neben der Akupunktur wird in der Klinik mit Akupressur und Moxibustion gearbeitet. Hier erfolgt die Stimulation der Meridiane nicht durch Nadeln, sondern durch wohldosierten Druck oder Wärme.

Körpertherapien

Wenn es schmerzt, legt jeder Mensch seine Hände auf die schmerzende Körperstelle. An dieser einfachen Geste orientieren sich die Körpertherapien in der Klinik. Die berührenden Hände wissen oft mehr über den erkrankten Organismus als der Verstand. Gezielte Berührungen und Übungen vermögen es deshalb, „alte“ Empfindungs- und Bewegungsmuster des Körpers zu erweitern und neue auszubilden.

Für den Patienten bedeutet dies nicht nur das ersehnte Gefühl einer kurzen Schmerzfreiheit, sondern häufig mehr. Körpertherapien können eine starke seelische Wirkung entfalten und zur Verarbeitung psychischer Verletzungen beitragen.

Methodische Vielfalt in der Klinik

Alle Körpertherapien der Klinik suchen einen Zugang zum Menschen von seiner Außenseite her. Um Lösungen im Krankheitsgeschehen zu erreichen, werden die vitalen Verbindungen von außen nach innen durch vielfältige Behandlungsverfahren wieder hergestellt. Die wohltuende Wirkung dieser manuellen Zuwendung schafft das Vertrauen loszulassen und Veränderungen Raum zu geben. Cranio-Sacral-Therapie, Fußreflexzonen-therapie und Lymphdrainage gründen auf westlichen Traditionen. Shiatsu, Tuina, Qi Gong und Psychotonik nach Prof. Glaser gehen – wie die Akupunktur – auf die Lehre von den Meridianen zurück. Die meditativen Körperübungen des Qi Gong sind leicht erlernbar und können auch im Alltag zu Hause gut praktiziert werden.



Qi Gong-Übungen



Pflege und Zeit

Heilkräfte entfalten lassen



„Unsere Behandlungen brauchen Zeit und sie führen zu nachhaltigen Ergebnissen.“



In der Klinik am Steigerwald haben die traditionellen pflegerischen Tätigkeiten eine große Bedeutung. Krankenschwestern und Pfleger nutzen den umfangreichen Methodenschatz der naturheilkundlichen Verfahren wie Wickel und Auflagen, biologische Einreibungen, Fuß- und Handbäder sowie pflanzliche Schlaf- und Schmerzmittel. Das Pflegepersonal ist hierbei eng in die therapeutische Arbeit der Ärzte eingebunden. Neben dieser Behandlungspflege kümmern sich die Schwestern und Pfleger um das alltägliche Wohlbefinden der Patienten. Das Spektrum reicht von vielen kleinen Alltagshilfen – wie Gehübungen, Gesprächen und begleiteten Spaziergängen – bis zur intensiven Betreuung schwer pflegebedürftiger Patienten.

Zeit

Die meisten Therapien benötigen Zeit, um ihre Wirksamkeit voll zu entfalten. Deshalb sind die „schöpferischen Pausen“ zwischen den Behandlungen auch sehr wichtig. Hier kann der Patient die therapeutischen Impulse nachschwingen lassen und die physiologischen Veränderungen in seinem eigenen Rhythmus verarbeiten und integrieren.

Raum für Gespräche

Ein wichtiger Pfeiler der Behandlung ist das tägliche Gespräch zwischen Arzt und Patient. Wenn Patienten verstehen, was im Zuge einer Therapie geschieht, können sie sich aktiver am Gesundungsprozess beteiligen. Falls indiziert, besteht darüber hinaus die Möglichkeit einer begleitenden Psychotherapie.



Schröpfbehandlung



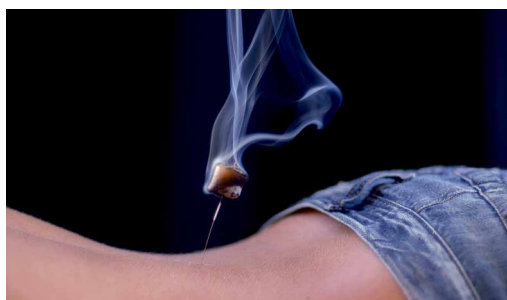
Gemeinsames Üben



Wärmebehandlung im Japanischen Bad



Fußreflexzonen-therapie



Moxibustion, Erwärmen der Akupunkturpunkte

„9 Ärzte, 7 Physiotherapeuten und 16 Pflegekräfte für rund 40 Patienten: Das heißt, wir können uns viel Zeit für Sie nehmen.“

Die Klinik

- 44 Betten in Einzel- und Doppelzimmern mit Dusche, WC und Balkon
- Räume für Bewegungsübungen, Seminare und Freizeitgestaltung
- Panoramazimmer
- Speisesaal
- tv-Raum
- Japanisches Bad
- Barfußweg und Schwingstein
- Schöne Parkanlage mit Duft- und Tastgarten
- Klinikeigener Gemüse- und Kräutergarten
- Rollstuhlgerechte Einrichtung



Idyllische Lage über der Mainebene

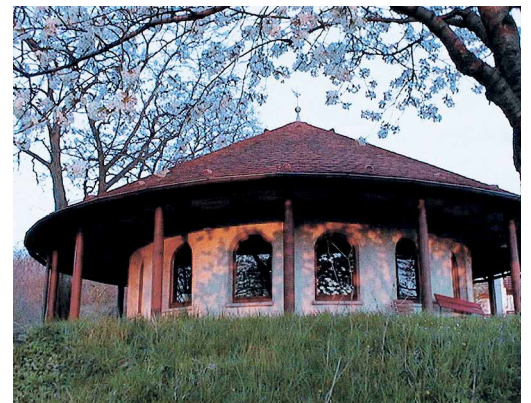


Der Weg in die Klinik

Die Klinik liegt mitten in der herrlichen Natur des Steigerwaldes mit Blick über die Mainebene. Unser Haus verfügt über 44 Betten in freundlichen Einzel- und Doppelzimmern mit Balkon, Dusche und WC. Ihnen stehen großzügige Räume für die therapiefreie Zeit zur Verfügung, dazu ein Japanisches Bad und eine schöne Gartenanlage mit Pavillon. Die Klinik am Steigerwald ist nach baubiologischen Prinzipien ausgebaut und rollstuhlgerecht eingerichtet.



Jedes Zimmer mit eigenem Balkon



Pavillon für Therapie und Meditation

Familiäre Atmosphäre

Wir legen großen Wert auf eine ruhige, familiäre Atmosphäre. Gemeinschaften bilden sich rasch beim Plaudern im Panoramazimmer, beim Musizieren, in Gruppentherapien oder bei Gestaltungsabenden. Auch das Essen wird im Speisesaal gemeinsam eingenommen, sofern es die gesundheitliche Verfassung erlaubt. Steht Ihnen der Sinn nach Ruhe, so können Sie sich zu Entspannungsübungen, Meditation und Autogenem Training zurückziehen oder im Steigerwald schöne Spaziergänge machen. Bei uns hetzen Ärzte und Patienten nicht aneinander vorbei, es ist viel Zeit für Gespräche und Austausch.



Sinnliche Erfahrung am Schwingstein



Qi Gong unter alten Bäumen




Therapeutisches Bogenschießen

Besucher willkommen

Häufig kommen Angehörige unserer Patienten über das Wochenende zu Besuch. Wir helfen gerne bei der Vermittlung einer Unterkunft in der Nähe der Klinik. Bei Unterbringung im Einzelzimmer können Begleitpersonen auch im Krankenzimmer übernachten.





Essen für Leib und Seele

Unsere Küche ist vegetarisch ausgerichtet. Fleisch und Fisch werden selten angeboten, auch mit Milcheiweiß-Produkten wie Käse und Quark gehen wir sparsam um. Die ausgewogene Ernährung sorgt für eine Entschlackung, reinigt das Körpergewebe und verbessert den Stoffaustausch. Dass gemüsereiche Kost ausgesprochen schmackhaft sein kann, beweist unser Küchenteam täglich aufs Neue. Verwendet werden nahezu ausschließlich kontrolliert biologisch angebaute Produkte. Sie sind gehaltvoll, gesund und schmecken einfach besser. Bei Lebensmittelunverträglichkeiten findet unser Küchenteam zusammen mit dem Patienten heraus, was für ihn am bekömmlichsten ist.

Treffpunkt Teeküche

Ein beliebter Treffpunkt in der Klinik sind vier kleine Teeküchen, in denen sich Patienten zum Abkochen der Rezepturen oder zu Teestunden treffen können. Obst und Getränke sind im Hause kostenfrei.

Der Klinikgarten

Der große Klinikgarten ist ein Gewinn für Haus und Küche. Hier werden Gemüse, Blumen und Duftsträucher nach biologischen Prinzipien gehegt: Kompost statt Kunstdünger, Pflege statt Chemie. Die Pflanzen danken es durch Duft, Wohlgeschmack und ein prächtiges Aussehen.



Elke Römmelt, unsere Küchenchefin



Schachspiel in der Teeküche



Im Duft- und Tastgarten

„Lernen Sie unsere Klinik bei einer Hausführung kennen. Bitte rufen Sie an, um einen Termin zu vereinbaren.“

Ambulanz

Nach außen immer offen



Die Ambulanz ...



... Dreh- und Angelpunkt für Patienten

Die Klinik verfügt über eine großzügige Ambulanz mit elf Behandlungszimmern. Zu uns kommen auch Patienten aus der Region mit ganz alltäglichen Beschwerden: Magen-Darm-Störungen, Allergien, Kinderkrankheiten usw. Die Patienten nutzen die gesamte Bandbreite unserer Diagnose- und Behandlungsverfahren, denn ihre Stärke zeigt die Chinesische Medizin auch in der Therapie akuter Störungen.

Die Leistungen der Ambulanz werden privatärztlich nach der Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ) abgerechnet.

Schritte in die Klinik

Wir beraten Sie gern



Ihre Ansprechpartner am Telefon: Sabine Ruß, Christine Wurm, Michaela Schulz, Gerlinde Roth, Wolfgang Korn und Elke Lehner

Wir stehen für Ihre Fragen gerne zur Verfügung. Sollten Sie sich für einen stationären Aufenthalt interessieren, bitten wir Sie, folgende Schritte zu beachten:

- Bitte senden Sie uns das beiliegende Blatt „Anfrage zur stationären Behandlung“ ausgefüllt zurück.
- Auf der Grundlage Ihrer Angaben nimmt unser Aufnahmearzt Kontakt mit Ihnen auf, um Fragen wie Behandlungsziel, Behandlungschancen, Termin und Dauer eines stationären Aufenthaltes zu klären.
- Danach setzen sich die Mitarbeiterinnen der Anmeldung für eine Terminabsprache mit Ihnen in Verbindung.
- Sie erhalten eine schriftliche Terminzusage, die Sie bitte unterschrieben zurücksenden.

Übrigen bietet die Klinik am Steigerwald regelmäßig Hausführungen an. Bitte fragen Sie nach einem Termin und lernen Sie unsere Klinik unverbindlich kennen.

Kostenübernahme

Als Privatkrankenhaus bieten wir Ihnen unsere Leistungen nach § 30 GewO an. Es besteht Beihilfefähigkeit. Etwa die Hälfte unserer Patienten hat sich entschieden die Kosten aufgrund guter Behandlungschancen selbst zu tragen. Als privat Versicherte/r benötigen Sie eine Kostenzusage Ihrer Krankenversicherung für eine vollstationäre Krankenhausbehandlung. Diese erhalten Sie, wenn aufgrund Ihrer Erkrankung ambulante Behandlungen nicht mehr greifen und akute Beschwerden einen Krankenhausaufenthalt notwendig machen. Ihr Arzt sollte Ihnen ein entsprechendes Attest darüber ausstellen, das Sie bei Ihrer Versicherung einreichen. Gerne beraten wir Sie kostenfrei näher dazu. Gesetzliche Kassen übernehmen die Leistungen nur in Ausnahmefällen.

Anbei finden Sie Unterlagen mit Hinweisen zu rechtlichen Grundlagen und zum Vorgehen. Gerne stehen wir Ihnen auch am Telefon mit Rat und Tat zur Seite.

„Im Akutfall ist eine kurzfristige Aufnahme jederzeit möglich.“

Sollte der telefonische oder schriftliche Kontakt nicht ausreichen, besteht jederzeit die Möglichkeit, ein stationäres Vorgespräch in der Klinik zu vereinbaren. Im

Inhalt

- Anfrageformular zur stationären Behandlung in der Klinik am Steigerwald
- Tarife
- Informationen zur Kostenübernahme

Sollten diese Informationen fehlen, rufen Sie uns bitte unter Tel. 09382 / 949-0 an. Wir schicken Ihnen die Unterlagen gerne zu.





Klinik am Steigerwald
Waldesruh, D-97447 Gerolzhofen
Tel: + (0) 93 82 / 949 - 0
Fax: + (0) 93 82 / 949 - 209

E-Mail: info@tcmklinik.de
www.tcmklinik.de

Die Klinik am Steigerwald erreichen Sie mit der Bahn über die nächstgelegenen Bahnhöfe Würzburg oder Schweinfurt. Von dort aus setzen Sie Ihre Anreise per Bus oder Taxi fort. Für Autofahrer ist der Weg zur Klinik ab Gerolzhofen ausgeschildert.

